

Verwaltung: Pferdemarkt 48, ☞ Sammel-Nummer C 2 Bismarck 1009.

Seit dem Bestehen der Aktien-Gesellschaft wurden auf das eingezahlte Aktienkapital in den Jahren 1895 bis 1915 Dividenden in Höhe von 2%, 5%, 6%, 8%, 8%, 9%, 8%, 7%, 7%, 7½%, 7¼%, 8%, 8%, 8%, 8%, 8½%, 8¼%, 8½%, verteilt im Jahre 1916 einer ausserordentlichen Ausschüttung von 3½% (an Stammaktien), 1917: 4½% (an Stammaktien), 1918: 4½% (an Stammaktien), 1919: 5½% (an Stammaktien), 5½% Vorzugsaktien; 1918/19: 4½% Stammaktien, 5½% Vorzugsaktien; 1918/19: 4½% Stammaktien, 5½% Vorzugsaktien; 1919/20: 10% Stammaktien, 9% Vorzugsaktien; 1920/22: 12% auf alle Aktien, 1921/22: 12% auf alle Aktien, 1923/25: 10%, 1925/26: 10%, 1926/27: 10%, 1927/28: 10%, 1928/29: 10%

(Hamburger Wasserwerke G. m. b. H., gr. Bleichen 53)

[illegible]

In Hamburg ist das Gerichtsvollzieherwesen dem Gerichtsvollzieheramt unterstellt. Sämtliche Aufträge, Anfragen usw. sind an das Gerichtsvollzieheramt zu richten. Das Amt erhebt die Gebühren und Auslagen für Rechnung der Staatskasse und sorgt für ordnungsmässige und pünktliche Erledigung der Aufträge. Bestehen hiernach zwischen den Auftraggebern und den ausführenden Beamten